



Wasserwacht Burglengenfeld

Jahreshauptversammlung 2021

Zurück zu den Wurzeln

Eine neue Heimat für die Ortsgruppe

Auch wenn das Flussbad am Irl keine offizielle Badestelle darstellt, wird diese doch oft von der Bevölkerung genutzt, vor allem an der instandgesetzten Einstiegsstelle. Dass die Besucherzahlen in Zukunft sicherlich noch mehr werden, hat uns bereits der letzte Sommer gezeigt. Eine Aufwertung der Naabauen erfordert selbstredend auch eine Vor-Ort-Versorgung.

Kommende Herausforderungen

Bereits heute stellt sich die Wasserwacht Ortsgruppe Burglengelfeld auf die kommende Herausforderung ein, die Entwicklung zum "Urlaub dahoam" mit einer Gewässerbetreuung begleiten zu können. Ein erster Schritt dazu soll nun die Schaffung eines „Vereinsheims mit integrierter Sanitätsstation“ am alten Flussbad sein. Geeignet dafür ist das stadteigene Flussbadgebäude (ehemalige Umkleiden und heutige Heimat der Natur- und Vogelfreunde Burglengelfeld e.V.), welches als neues Ortsgruppen- und Gemeinschaftszentrum umgebaut wird. Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch die Anwesenheit der Wasserwacht direkt vor Ort sicherlich gesteigert.

Eine Wasserwacht gehört ans Wasser! Das "alte Flussbad" am Irl ist die Wiege der Ortsgruppe Burglengelfeld, die erste "Wachstation" befand sich in den 1950er Jahren dort, wo heute das Fischerhaus steht. Ein neues Vereinsheim an dieser Stelle bringt die Ortsgruppe zurück zu ihren Wurzeln.



Die Erstnutzung nach Instandsetzung sieht vor, die Räumlichkeiten zu Trainingszwecken und für Schulungen zu verwenden und einen Ort für gesellschaftliches Zusammenkommen zu bieten.

Erste Schritte

Zudem plant die Wasserwacht-Ortsgruppe zusammen mit dem TV Burglengelfeld, dem Wirtschaftsforum und der Stadt Burglengelfeld die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes auf dem Flussbadgelände, um mit dieser ersten Maßnahme zur Aufwertung des Naherholungsgebietes am Irl beizutragen. Mit der Errichtung soll im Frühjahr 2021 begonnen werden.



Von links: Benedikt Göhr, (Vorsitzender Wifo), Stadtbaumeister Franz Haneder, Michael Fischer (Abteilungsleiter Volleyball des TV Burglengelfeld), Philipp Wolf (Vorsitzender Wasserwacht OG Burglengelfeld) und Wolfgang Dantl (City-Manager)
Foto: Michael Hitzek

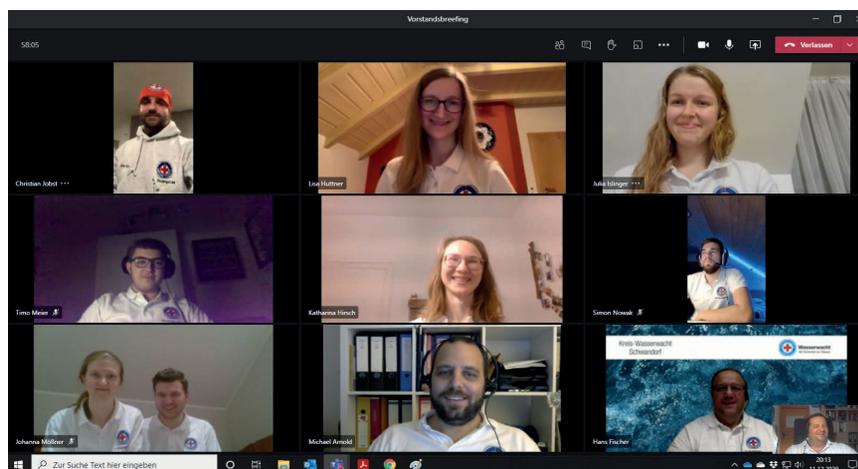
Nach dem schweren und demotivierenden Jahr 2020 ist diese „neue Heimat“ ein zukunftsweisendes Zeichen für unsere Ortsgruppe.

Zusammen ziehen wir endlich ans Wasser.

Flussbad, wir kommen!

Digitalisierung im Ehrenamt

Bericht der Vorsitzenden



Meilensteine der letzten vier Jahre

- 100**
neue Mitglieder
- Digitalisierung**
bereits vor COVID
mittels Office 365
- breitere Aufgaben-**
verteilung durch
neues Organigramm
- neue Heimat für**
die Ortsgruppe am
Flussbad gefunden

An uns als ehrenamtliche Führungs- und Leitungskräfte werden seit Jahren immer höhere Anforderungen gestellt: Erstellung von Statistiken, Führung von Wachbüchern, Einsatzberichten, Stellung von Anträgen, um nur einen kleinen Teil zu beleuchten, der im zunehmenden Maße digital zu erfolgen hat. Eine Verwaltung, Leitung und Führung einer Ortgruppe unserer Größe ist nur möglich, wenn alle Abteilungen eng miteinander vernetzt sind und sich eng austauschen können.

Möglichkeiten zum digitalen Austausch

Hier kommt eine digitale Basis zum Tragen, die es ermöglicht, dass alle auf einem Wissenstand sind und Dokumente gemeinsam bearbeitet oder auch eingesehen werden können. Vor einigen Jahren wurde hier durch die Wasserwacht Bayern Office 365 eingeführt, welches dies alles ermöglicht. Zusätzlich wurde die Möglichkeit eröffnet, Sitzungen und kurze Besprechungen digital

abzuhalten. So muss man nicht mehr umherfahren für eine 30-minütige Besprechung oder kann gemeinsame Projekte über große Distanzen zusammen bearbeiten. Gerade in der aktuellen Pandemielage mit Kontaktbeschränkungen, sozialen Einschränkungen und massiver Reduktion der Wasserwacht-Basisarbeit kommt dieser Möglichkeit des digitalen Austausches eine wichtige Rolle zu.

Wir bleiben in Kontakt!

Neben der administrativen Arbeit zur Führung der OG und Stellung der Weichen für die Zukunft besteht auch so die Möglichkeit, mit den Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Diese Art der Kommunikation ersetzt jedoch in keinsten Weise das persönliche Gespräch oder die Treffen mit den Mitgliedern!

Um die Abstimmungsprozesse in unserer Ortsgruppe noch effektiver zu gestalten, haben wir bereits zu Beginn der Wahlperiode die gesamte Vorstandschaft mit einer Office 365 Lizenz der Wasserwacht Bayern ausgestattet. In der aktuellen Pandemiezeit ist es uns so möglich die laufenden Geschäfte zu erledigen, uns abzustimmen, in Kontakt zu bleiben und den erneuten Start vorzubereiten.

Ortsgruppe Online

Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier und Jahresabschluss 2020 digital



Unsere Jahreshauptversammlung 2020 fiel als eine der ersten Veranstaltungen in der Kreis-Wasserwacht den Pandemieeinschränkungen zum Opfer. Wir waren im zeitlichen Ablauf auch diejenige Ortsgruppe, die als Letzte ihre Jahreshauptversammlung abgehalten hätte und somit die Einzige in der Kreis-Wasserwacht, die nun ohne Jahreshauptversammlung da stand.

Wir wollten jedoch die geleistete Arbeit aus dem Jahr 2019 nicht unerwähnt lassen und so reifte der Gedanke, die Jahreshauptversammlung „online“ durchzuführen.

Nachdem wir für die Veranstaltung bereits eine Broschüre erstellt hatten, die unsere Leistungen und das Ortsgruppenjahr darstellte, traten wir kurzerhand an die Stadt Burglengenfeld heran. In der Stadthalle wurden auch bereits die Sitzungen des Stadtrates online abgehalten und somit war die Stadthalle für solche Besprechungen vorbereitet. Am 17.05.2020 ging dann unsere 1. Online-Jahreshauptversammlung ins Netz. Es gab an diesem

Termin bis zu 50 Streamingteilnehmer, was somit ungefähr genauso vielen entsprach, wie bei den üblichen Versammlungen in der Stadthalle Burglengenfeld immer anwesend waren.

Da uns die Pandemie auch zum Jahresende noch immer fest im Griff haben sollte, mussten wir auch bezüglich der geplanten Weihnachtsfeier neue Wege gehen und auch diese Feier online abhalten.

Mit Glühwein, Plätzchen, guter Stimmung und vielen Bildern sowie Filmen aus der Vergangenheit verbrachten wir so trotz aller Umstände einen vergnüglichen Abend. Danke an bis zu 60 Teilnehmer!

 bis zu **100**
Teilnehmer online



Link zur
JHV 2021

Neue Wege beschreiten

Beschaffung einer Drohne für die Schnelleinsatzgruppe

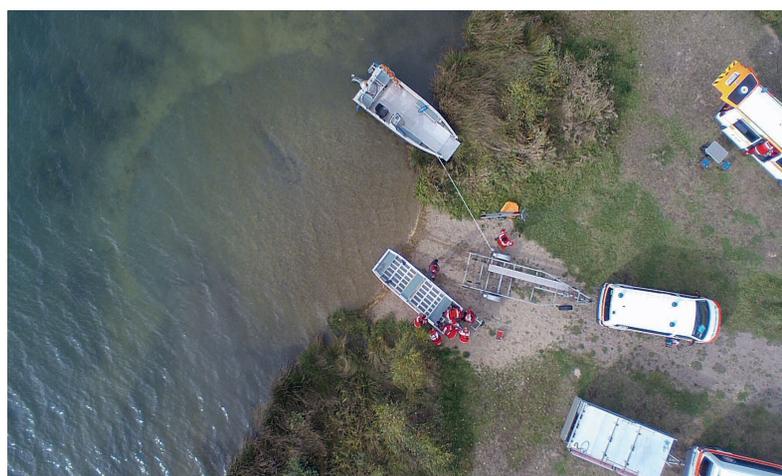
Bereits seit 2018 bestanden innerhalb unserer Ortsgruppe Überlegungen und Bestrebungen hinsichtlich der Beschaffung einer Drohne für unsere Schnelleinsatzgruppe. Im Laufe diverser Übungen und Einsätze im Jahr 2019 wurden diese Überlegungen schnell konkreter und die Ortsgruppenleitung fasste den Entschluss eine Arbeitsgruppe (AG) Drohne zu gründen. Diese Arbeitsgruppe bildete sich im Oktober 2019 durch diverse aktive Mitglieder unserer Ortsgruppe, die ein Interesse an diesem nicht alltäglichen und für uns völlig neuem Einsatzmittel hatten.

Nach einem ersten Treffen wurde ein Rahmenplan festgelegt und erste Überlegungen hinsichtlich der bevorstehenden Arbeiten getroffen. So wurde klar, dass durch die Arbeitsgruppe folgendes sichergestellt werden muss: Abklärung der rechtlichen Rahmenlage, Klärung der Versicherungsfrage, Erstellung eines Anforderungskataloges an die Drohne, Schaffung einer Ausbildung für die zukünftigen Drohnenbediener und die Erstellung eines Einsatzkonzeptes. Also kein unerheblicher Arbeitsaufwand.

Die nächsten Monate waren für die AG geprägt von arbeitsintensiver Recherche und der Erarbeitung der oben genannten Konzepte. Schnell wurde klar, dass die Anforderungen, die wir erarbeitet hatten, kaum kostengünstig zu realisieren waren. Dennoch konnten die Arbeitsergebnisse der AG im April 2020 der Vor-

standschaft vorgestellt werden und diese gab die finanziellen Mittel zur Beschaffung einer Drohne frei. Im Juli war es dann soweit und die Drohne konnte durch unsere Ausbildungsbeauftragten Maximilian Knipfer und Timo Meier in Empfang genommen werden.

Derzeit werden die ersten Drohnenbediener innerhalb unserer Ortsgruppe ausgebildet. Dieses neue Einsatzmittel konnte auch bereits seinen Mehrwert bei diversen Wachdiensten und Übungen beweisen. Bei Interesse an der Ausbildung zum Drohnenbediener kannst Du dich jederzeit an die Technische Leitung oder die Ausbildungsbeauftragten Maximilian Knipfer oder Timo Meier wenden.



- (1) Hans Fischer - Technischer Leiter
 (2) Bernhard Wagner - Stellvertretender technischer Leiter
 (3) Christian Jobst - Stellvertretender technischer Leiter
 (4) Simon Nowak

Für weitere Fragen zum Jahresbericht können Sie sich an die technischen Leiter der Ortsgruppe Burglengfeld wenden.



Ausstattung: Infrarot-Kamera

Bayern schwimmt

Burglengenfelder machen Schwimmkurse für ganz Bayern

Einen Schwimmkurs der besonderen Art gestalteten unsere Schwimmausbilder Birgit Fleischmann und Wolfgang Dantl zusammen mit ihren Kindern Antonia und Kilian im Freizeitbad in Pullach. Die Wasserwacht Bayern suchte Ausbilder und Darsteller für Schwimm-Tutorials, um die bayernweit ausgefallenen Schwimmkurse wenigstens zum Teil wieder aufzufangen. Eltern und Kinder sollten in den Videos den Weg zum sicheren Schwimmen und Baderegeln gezeigt bekommen, auch damit Eltern selbst mit ihren Kindern üben können. Dazu waren die vier Burglengenfelder an insgesamt drei Drehtagen in Pullach, um als Familie (also ohne Abstandsprobleme) die einzelnen Schritte von der Wassergewöhnung bis zum Brustschwimmen zu zeigen und zu erläutern.

Die Konstellation mit zwei erfahrenen Ausbildern, Schwimmen in einer Familie mit zwei Kindern unterschiedlicher Größe und mit jeweils viel Erfahrung im Wasser und wenig Angst vor der Kamera war für die Dreharbeiten ein absoluter Glücksfall.

Was sich locker und leicht anhört war tatsächlich richtig harte Arbeit. Eine Szene wurde elf mal aufgenommen, weil immer ein kleines



Detail nicht gepasst hat.

Trotzdem waren die Einblicke hinter die Kulissen von Filmdreharbeiten für alle Beteiligten hochinteressant und ein echtes Highlight im Wasserwachtjahr 2020.

Ganz nebenbei kam man dabei mit der Landtagspräsidentin und ehemaligen Vorsitzenden der Wasserwacht Bayern, Ilse Aigner, und Kultusminister Michael Piazzolo ins Gespräch, die ebenfalls in den Videos auftreten. Dass auch erfahrene Politiker bei solchen Aufnahmen nicht immer den richtigen Ton treffen, hat der aktuelle Vorsitzende der Wasserwacht, Bayern MdL Thomas Huber, gezeigt. Antonia hat ihn freundlich, aber bestimmt, darauf hingewiesen, dass er kindgerechter und ohne Fremdwörter sprechen sollte, wenn er will, dass Kinder ihn verstehen. Thomas Huber war durchaus dankbar für diese konstruktive Kritik und hat sein Grußwort anschließend nochmal in für Kinder besser verständlichen Worten ausgesprochen.

Fazit: Eine tolle Erfahrung, aber deutlich anstrengender als man in den Videos bei „Bayern Schwimmt“ erkennen kann. Hoffentlich haben sich ein paar Eltern im Sommer an die Tipps der Profis der Wasserwacht gehalten.



bayern-schwimmt.de

11

Videotutorials online

Neustart für das Training und die Schwimmkurse

Lange waren Hallenbäder geschlossen, Freibäder nur bedingt offen und unser Training war nahezu zum Erliegen gekommen. Um unsere Fitness und Rettungsfähigkeit aufrecht zu erhalten, begannen wir, sobald es ging, mit Training im Freien, hier waren der Saltendorfer und Teublitzer Weiher sowie das Flussbad ein Ziel. Als dann die Freibäder wieder öffnen durften, ermöglichte uns das Freibad in Rieden ein wöchentliches Training bis in den September.

Lediglich das Kinder- und Jugendtraining blieb somit längere Zeit pausiert. Nachdem sich der Wachsommer dem Ende neigte, konnten die ersten Gespräche mit dem Bulmare geführt werden, um zu klären, wie wir nach den Sommerferien zunächst mit den Schwimmkursen und dann auch mit dem Kinder- und Jugendtraining beginnen können. Für dieses Vorhaben mussten die Vorgaben, die unser Verband, das BRK, erlassen hat und die gesetzlichen Bestimmungen mit den Hygienerichtlinien des Bulmare in Einklang gebracht werden. So entstanden Schutz- und Hygienekonzepte für unsere Schwimmkurse, Samstagstraining und schließlich auch für das Montagstraining. Hier signalisierte uns das Bulmare einen „Wasserwachtrainingstag“ einzuführen und so holten wir alle Ortsgruppen aus dem Städtedreieck ins Boot und erweiterten das

Abzeichen 2020

	223 Schwimmkursstunden
	35 Seepferdchen
	43 DRSA Bronze
	26 DRSA Silber

Konzept zum Jugend- und Erwachsenentraining im Städtedreieck. Schwimmkurse und Samstagstraining wurden dankend angenommen und funktionierten super, zum Montagstraining kam es 2020 allerdings leider nicht mehr, da uns erneut die Schließung der Bäder einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Corona-Teststrecke

Weihnachtsaktion für Heimbewohner über die Weihnachtsfeiertage

Das BRK, die Johanniter Unfallhilfe in Schwandorf, der Johanniter Unfallhilfe Ortsverband Schwarzenfeld und die Kreis-Wasserwacht

Schwandorf betrieben über die Weihnachtsfeiertage vier Teststellen, an denen Besucher von Senioren- und Pflegeheimen einen dafür erforderlichen Corona-Schnelltest durchführen lassen konnten. Die staatlich koordinierte Aktion vom Land Bayern fand im Landkreis Schwandorf vom 23.12 bis 26.12.2020 statt, und ermöglichte so mehreren Hundert Heimbewohnern einen gültigen Schnelltest, sodass das Weihnachtsfest auch in



diesen schwierigen Zeiten mit den Angehörigen in den Heimen „gefeiert“ werden konnte.



Die Wasserwacht in der Krise

Corona-Konzepte landkreis- und bayernweit

Bereits am 15. März wurde im BRK der Krisenfall ausgelöst. Ab diesem Zeitpunkt arbeiteten unter anderem Mitglieder der Ortsgruppe zusammen mit dem Kreisverband an Strategien zur Bewältigung der Krise.

Schnell war allen klar, dass dies kein normales Jahr wird und dass dies auch keinem normalen Einsatz gleicht, der schnell kommt, ein paar Stunden bis ein Paar Tage dauert und dann schnell wieder endet. Vielmehr wird es ein Marathon und soll dann letztendlich der längste Einsatz der Nachkriegsgeschichte werden. Die Verunsicherung in der Bevölkerung und in der Mannschaft war groß. Man weiß wenig über das Virus. Das Gesundheitssystem steht an der Wand und die Wachsaison ist nicht mehr weit. Da Urlaub im Ausland eventuell nicht möglich ist, werden die Badeseen sehr stark beansprucht werden. Während viele noch verharrten und hofften, dass es vorbei geht und vorschlugen, den Wachdienst wegen der Infektionsgefahr heuer auszusetzen, war uns klar, das Virus ist gekommen um (vor-

erst) zu bleiben. Wir müssen weiter machen, und zwar mit COVID und guten Konzepten. Denn der Kampf gegen das Ertrinken ist genauso wichtig wie der Kampf gegen das Virus.

Konzepte mussten her!

Pläne für die Schnelleinsatzgruppen und den Wachdienst uvm. waren jetzt gefragt. Schutzkleidung und Hygienematerial muss beschafft werden, Einsatzkräfte müssen geschult werden. Neben einigen anderen Mitgliedern der Kreis-Wasserwacht waren es vor allem Mitglieder aus unserer Ortsgruppe, die dies für den gesamten Landkreis bewältigt haben. Mehr als 20 Dienstweisungen, Übersichten, Hygienepläne und Schulungsfolien mit mehr als 50 Seiten wurden erstellt. Mehr als 150 Personen wurden ausgebildet. Viele dieser Materialien wurden anschließend im gesamten Bezirksverband für (Niederbayern und die Oberpfalz) verwendet, einige sogar bayernweit. Wir danken unseren Mitgliedern für dieses Engagement!

Kreisverband Schwandorf
200 Wasserwacht Schwandorf

Wasserwacht
200 Schwandorf

Reanimation in der Pandemie

- Schutzausrüstung anlegen
- Reaktion auf Ansprache, Kopf überstrecken
Nur Beobachten, kein sehen hören fühlen am Kopf
- Notarzt nachfordern!
Dem Patienten Maske / Tuch anlegen
- Bei Verdacht Covid-19 Schutzausrüstung anlegen
- Reanimationsbeginn 30x drücken 2x beatmen
Beatmungsfiter verwenden
- Beutel-Maske mit Maske und Beatmungsfiter
- Defibrillation wie bisher gelernt



Mitarbeit im Krisenstab des Kreisverbandes Schwandorf

Wolfgang Dantl, Philipp Wolf und Michael Arnold

Erstellung der Konzepte

Philipp Wolf, Dietmar Jacob und Michael Arnold

Schulung der Einsatzkräfte

Andreas Schießl, Dietmar Jacob und Philipp Wolf



Jugendarbeit

Vier Jahre Sport, Spaß und Spiel

In normalen Jahren ist so einiges los in der Jugendarbeit der Wasserwacht Burglengenfeld. Und so hatten wir - Lisa, Julia und Johanna - auch immer viel zu tun. Einen kleinen Ausschnitt möchten wir gerne hier noch einmal präsentieren und damit einen Einblick geben in die letzten vier Jahre unserer Tätigkeit.

Zeltlager

Leicht fiel es wahrlich nicht, uns zur Vernunft-Entscheidung durchzuringen, das Zeltlager 2020 pandemiebedingt abzusagen, haben doch in den Jahren zuvor die orts-eigenen Zeltlager in der Sandoase Bruck (2017) und am Forsterweiher in Schwarzenfeld (2018 und 2019) zu den absoluten Highlights im Wasserwacht-Jahr gehört. Da aber an jedem unserer Zeltlager gut 70 Kinder aller Altersklassen teilnehmen und um die 40 Jugendliche und Betreuer in die Vorbereitung, Verköstigung und Bespaßung involviert sind, hätte das schlichtweg jeglichen gesetzlichen Rahmen gesprengt. Traditionell findet unser Zeltlager in der letzten Pfingstferienwoche statt. Am Mittwoch wird vom Betreuer-Team aufgebaut. Von Donnerstag bis Sonntag stehen die Lagerolympiade, jede Menge Ba-



despaß und drei schöne Abende am Lagerfeuer auf dem Programm. Um die Freude an der Bewegung im Freien nicht zu kurz kommen zu lassen, organisierten wir als Corona-konforme Alternative zum Zeltlager einen Orientierungslauf quer durch unsere schöne Heimatstadt, der so gut angenommen wurde, dass wir im Sommer zusammen mit dem Bürgertreff eine weitere Auflage veranstalteten. Es galt über zwanzig bekannte Orte anhand von Fotografien zu identifizieren und zu Fuß oder mit dem Fahrrad abzuklappern, um dort Buchstaben für ein Lösungswort zu finden.

Hüttenfahrt

Ein weiterer Höhepunkt für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die jährliche Hüttenfahrt im Herbst. Zweimal übernachteten wir in einem alten Bauernhaus in der Nähe von St. Englmar im Bayerischen Wald und einmal traten wir zusammen mit unseren Nachbarortsgruppen den weiten Weg ins Zillertal an. Neben Wanderungen in idyllischer Landschaft, gemeinsamen Mahlzeiten und Spieleabenden hat sich auch die Fahrt in ein nahegelegenes Schwimmbad als Gewohnheit etabliert.

Buntes Jahresprogramm

Über die Jahre fanden auch etliche weitere Veranstaltungen für Groß und Klein statt - Kanutour, Bade-fahrt, Wasserballturnier im Freibad Rieden, um nur einige attraktive Angebote am und im Wasser zu nennen. Zahlreiche Bastelnachmittage wurden vor allem von unseren jüngsten Mitgliedern gern besucht. Außerdem waren wir mit den Jugendlichen des Montagstrainings unterwegs zu 24-Stunden-Schwimmen, traditionellen Fahnendiebstähle in den Zeltlagern der Nachbarortsgruppen und veranstalteten etliche Spieleabende.

Wettbewerbe

Auch in den vergangenen Jahren trainierten Mannschaften in verschiedenen Altersklassen, um am Kreiswettbewerb im Rettungsschwimmen teilzunehmen. Nicht selten qualifizierten sich die Mannschaften für den Bezirks- und teils sogar den Landesentscheid und trugen mit ihren engagierten Trainern dazu bei, unsere Ortsgruppe bayernweit zu repräsentieren. Ihr Können stellten die Teilnehmer nicht nur in sechs verschiedenen Schwimmstaffeln zur Schau, ein Theorieteil rund um die Wasser-

wacht ist auch zu absolvieren. Das sichere Beherrschen von Erste-Hilfe-Maßnahmen muss in Fallbeispielen an geschminkten Schauspielpatienten bewiesen werden. Durch die Teilnahme an den Wettbewerben erlangen die Kinder und Jugendlichen Sicherheit bei der Hilfeleistung an Land und erlernen Grundfähigkeiten des Rettungsschwimmens. Besonders aber der Förderung der Teamfähigkeit und Gemeinschaft sind die Wettbewerbe dienlich. Leider mussten die Rettungsschwimm-Entscheide 2020 relativ kurzfristig entfallen. In den Jahren 2018 und 2019 nahmen auch nach längerer Zeit einmal wieder je eine Jugend- und Erwachsenenmannschaft an den Landesentscheiden im Rettungsschwimmen für Erwachsene teil.

Training

Stetig steigende Teilnehmerzahlen von durchschnittlich über 100 Kindern pro Samstag, die allmählich die Kapazitäten des Schwimmerbeckens zu sprengen drohten, stellten uns vor die eine oder andere Herausforderung. Deshalb begannen wir damit den Samstag leicht umzuorganisieren und eröffneten auch die mittlere Bahn mit zusätzlichen Gruppen. Zudem wurde auch das Erlebnisbecken in zwei Bereiche geteilt, um hier eine weitere Gruppe von Seepferdchenabsolventen trainieren zu können. Generell erlernen die Kinder im



Training sicheres Brustschwimmen und werden auch spielerisch ans Rückenschwimmen, Kraulen, Tauchen, Schmetterlingsschwimmen und Rettungsschwimmen herangeführt. Zudem konnten in den vergangenen Jahren im Rahmen des Trainings von den Kindern verschiedene Schwimabzeichen erlangt werden. Trotz erzwungener Trainingspause von März bis Oktober, konnten wir zuletzt wieder zahlreich Kinder im zeitlich entzerrten, hygienekonform gestalteten Samstagstraining begrüßen. Und auch wenn dies möglicherweise immer wieder nicht durchführbar sein wird, bemühen wir uns in entspannten Phasen den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Auf einen Stamm von ca. 50 engagierten und motivierten Trainern und Elternhelfern ist dabei immer Verlass, egal ob am Samstag frühmorgens oder am Montag nach Feierabend im Jugend- und Erwachsenentraining.

100
Kinder pro Training



1



2



3

(1) Lisa Huttner
Jugendleiterin

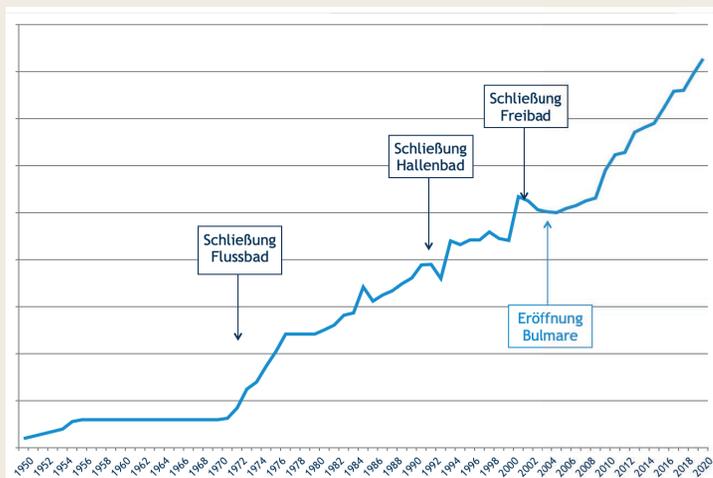
(2) Julia Islinger
Stellvertretende
Jugendleiterin

(3) Johanna Mößner
Stellvertretende
Jugendleiterin



Statistik 2020

Mitgliederentwicklung (Stand 1. Januar 2021)



+37%
in 10 Jahren

854
Mitglieder

379
unter 16 Jahren

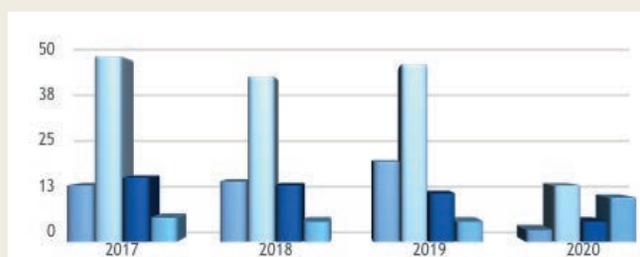
Ehrenamtliche Stunden 2020

Wachstunden	834 Stunden
Aus-/ Fortbildung mit Übungen	2.081 Stunden
davon online	670 Stunden
in Bezug auf COVID-19	550 Stunden
für KWW / BV / LV	624 Stunden
Trainingsaufsicht	633 Stunden
Jugendarbeit	621 Stunden
Administrative Aufgaben	2.952 Stunden
davon online	1.416 Stunden
in Bezug auf COVID-19	1.695 Stunden
für KWW / BV/ LV	1.833 Stunden
Naturschutz	29 Stunden
Öffentlichkeitsarbeit	644 Stunden

4
Vollzeitstellen

7.794 ehrenamtliche Stunden entsprechen im Vergleich einem Unternehmen mit vier Vollzeitstellen. Gerechnet mit dem deutschen Durchschnittseinkommen bedeutet dies Lohnkosten in Höhe von 144.000€

Veranstaltungen im Vergleich: 2017 bis 2020



- Burglengenfelder interne Fortbildung (BIF)
- Übungen
- Wachdienste
- Aus- und Weiterbildungen

Rückgang der Veranstaltungen im Jahr 2020 wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkung. Alle Veranstaltungen wurden im Rahmen der aktuell geltenden Hygieneregeln durchgeführt.

Die Kreis-Wasserwacht als große Gemeinschaft

Unterstützung der Ortsgruppe Steinberg und der Kreis-Wasserwacht Schwandorf

So manche Oberpfälzer Familie sah sich in der zurückliegenden Urlaubssaison gezwungen, das Mittelmeer mit dem Steinberger See oder das Rote Meer mit dem Murner See zu tauschen. Dies führte zu teilweise abenteuerlichen Verkehrssituationen an den beiden großen Seen im Landkreis Schwandorf, worauf die ortsansässigen Gemeinden reagieren mussten.

Die Ortsgruppe Steinberg hatte in der zurückliegenden Wachssaison alle Hände voll zu tun und unsere Ortsgruppe konnte, wie bereits in den letzten Jahren, wieder tatkräftig mit der Übernahme von zwei Wachwochenenden unterstützen. Die Mitglieder Stephanie und Mi-



chael Arnold, sowie Monika und Philipp Wolf übernahmen einen weiteren Wachdienst in Steinberg. Hier kam es zu einer Lebendrettung sowie einem Notarzteeinsatz am Rundweg um den See. Insgesamt wurden zwölf Erste Hilfe Leistungen durchgeführt.

Auf Grund der mit der Corona-Krise einhergehenden außergewöhnlich hohen Anzahl an Badegästen am Murner See, traf die Kreiswasserwacht Schwandorf die Entscheidung, hier eine temporäre Wachstation während der

Sommerferien zu betreiben. Auch hier konnte unsere Ortsgruppe tatkräftig unterstützen und stellte sich zum Betrieb dieser mobilen Wachstation zur Verfügung. Diese Wachwochenenden sind in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil unserer Tätigkeit geworden und erfreuen sich großer Beliebtheit. Aufgrund der für solche Veranstaltungen nötigen Hygienekonzepte war deren Umsetzung heuer allerdings nicht so einfach. Dennoch dürfen wir auch in diesem Jahr auf schöne und erlebnisreiche Wachdienste zurückblicken, bei denen auch die Kameradschaft gepflegt werden konnte.

Nähaktion für Mundschutzmasken

18 Näherinnen der Wasserwacht OG Burglengenfeld nähen mehr als 1.000 Masken



Kurz vor Ostern hat Stephanie Merl in den Sozialen Netzwerken von den Nähaktionen für Mundschutzmasken gehört und prompt einen eigenen Nähkreis gebildet. Seitdem haben die 18 Näherinnen mehr als 1.000 Masken genäht. Bei Stephanie Zuhause wird das be-

nötigte Material ausgetauscht und weiter gegeben. Dafür befindet sich ein Korb vor der Einfahrt. So soll möglichst wenig Kontakt zwischen den Näherinnen entstehen. Die fertigen Masken werden abgeholt und finden ihren neuen Platz in Altenheimen und bei Pflegediensten im Landkreis Schwandorf. Das Material für die Masken bekommen die Näherinnen durch private Spenden. Zudem ist ein großer Teil vorab eingekauft worden. Finanziert wurde dies durch das BRK.



Burglengenfeld räumt auf

Elektroschrott und Spielzeug – Was ein Fluss alles verbergen kann

Auch wenn es vielen vielleicht gar nicht so bewusst ist, der Naturschutz stellt eine der Kernaufgaben der Wasserwacht dar. Umso erfreuter waren wir, als uns dieses Jahr erneut die Anfrage zur Teilnahme an der Aktion „BUL räumt auf“ der Pfarrei St. Vitus erreichte. Mit ca. 15 motivierten und vor allem jungen Mitgliedern der Ortsgruppe zogen wir am Morgen des 19. Septembers 2020 los, die Uferbereiche der Naab zu reinigen. Aufgeteilt in einen Wasser- und Landsuchtrupp kam dabei, wie bereits im letzten Jahr, so einiges zum Vorschein. Neben Verkehrsschildern, Autofelgen und Abwasserrohren warteten auch einige Kuriositäten auf die Sucher. Vor allem ein Staubsauger sowie das nicht mehr ganz so frisch aussehende Gestell eines rosa Puppenwagens erstaunte die



Teilnehmer. Auch drei öffentliche Mülleimer, die eigentlich im gesamten Bereich des Irl-Flussbad-Geländes für eine saubere Umwelt sorgen sollten, fanden ihren Weg in die dunklen Fluten.

Nach ca. dreistündiger Suche zu Land und zu Wasser konnte eine beträchtliche Menge an Unrat und Abfall beiseitegeschafft und zur

Entsorgung übergeben werden. Allen Teilnehmern war klar, Müll einsammeln und die Umwelt sauber hinterlassen, kann sogar richtig Spaß machen.

Auch in den kommenden Jahren werden wir uns deshalb gerne wieder an derartigen Aktionen beteiligen.

#wwbulchristbaum

Individuelle Weihnachtsstimmung für Jedermann

Ohne Kontakte, Christkindlmärkte und Weihnachtsfeiern in den passenden Vorweihnachtsmodus kommen ist gar nicht so einfach. Um das Ganze zu vereinfachen und die „Staade Zeit“ doch ein wenig auf sich wirken lassen zu können, gab es für die Mitglieder der Ortsgruppe ein paar kleine Aktionen. Neben der Online-Weihnachtsfeier über TEAMS am 12. Dezember 2020, konnte die gesamte Adventszeit lang ein Christbaum vor dem RK-Haus geschmückt werden und die Teilnehmer des Samstags-

trainings waren dazu eingeladen an einem Weihnachtspostkarten-Wichteln teilzunehmen. Wir hoffen, dass wir damit Vielen eine kleine Freude machen konnten.



Termine 2021

Hier ein grober Überblick über die Termine. Genaue Zeiten erfahrt ihr immer auf der Homepage, in Facebook, der WW-SmallTalk-Gruppe in WhatsApp oder bei den wöchentlichen Trainings.

30. Januar	Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr
31. Januar	Neuwahlen OG Burglengenfeld, 14:00 - 17:00 Uhr
19. März	Neuwahlen K-WW und KV Schwandorf
03. - 06. Juni	Zeltlager
26. - 29. November	Weihnachtsmarkt in Burglengenfeld
Dezember	Weihnachtsfeier



Link zur
Wahlausschreibung



Training

Erwachsenentraining

Gruppe E1 | 16 – 21 Jahre
Gruppe E2 | ab 22 Jahren

Montags von 19:30 Uhr – 20:15 Uhr
Montags von 20:15 Uhr – 21:00 Uhr

Jugendtraining

Gruppe J | 14 – 16 Jahre

Montags von 18:45 Uhr – 19:30 Uhr

Kindertraining

Gruppen D, E | Klasse 1 + 2
Gruppe C | Klasse 3 + 4
Gruppen A, B | Klasse 5 - 8

Samstags 08:10 Uhr bis 08:45 Uhr
Samstags 08:45 Uhr bis 09:20 Uhr
Samstags 09:20 Uhr bis 10:00 Uhr

Solange kein Training stattfinden kann, gibt es immer Montag um 19:30 Uhr die Möglichkeit an einer online Smalltalk Runde in Microsoft-Teams teilzunehmen.

Ihr könnt den Wasserwacht-Google-Kalender jederzeit in Euer Mobiltelefon einbinden. Egal ob Android- oder Apple-Systeme. Dann habt ihr alle Termine jederzeit dabei.

Es genügt eine kurze Email an :

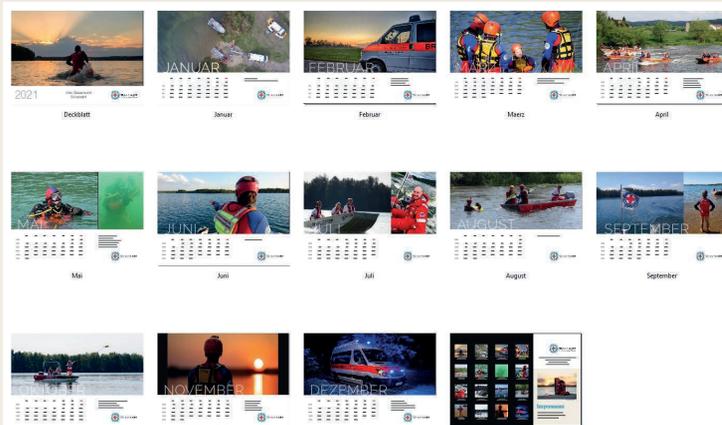
info@wasserwacht-burglengenfeld.de



Link zum
Imagefilm
der Wasserwacht
Bayern



Erkundung auf und in der Naab nach den Baggerarbeiten zwischen Kuntsdorf und Burglengenfeld



Kalender 2021

Die Kreis-Wasserwacht Schwandorf hat im August einen „Wettbewerb zum Wasserwachtbild des Jahres 2020“ ausgerufen und alle 16 Ortsgruppen um Einreichung von Bildmaterial gebeten.

Die Gewinnerbilder sind neben vielen anderen Motiven im Kalender der Kreis-Wasserwacht Schwandorf enthalten, welcher bei der Vorstandschaft erhältlich ist.

MACH MIT!

Wir suchen Unterstützung

Wir sind immer auf der Suche nach personeller Unterstützung: Ob bei der Ausbildung der Kinder in Schwimmkursen oder bei der Durchführung des Wasserrettungsdienstes als Wasserretter, Taucher oder Motorbootführer.



Wenn Ihr Interesse habt, hier der Aufruf an Euch:

MACH MIT! und melde dich bei uns.
Wir freuen uns!

Im Speziellen suchen wir:

- Eltern, die sich beim Training engagieren möchten
- Helfer für die Schwimmkurse
- Betreuer des Internetauftritts
- Einsatzkräfte jeglicher Art



Wasserwacht

Mit Sicherheit am Wasser.

Wasserwacht Burglengenfeld
BRK Kreisverband Schwandorf

info@wasserwacht-burglengenfeld.de
www.wasserwacht-burglengenfeld.de